## **STATEMENT PAPER TRANS-INTER-AKTIV E.V.**



Liebe Mitglieder, liebe Community, liebe Kooperationspartner\*innen und liebe Interessierte,

Seit fast 10 Jahren setzt sich TIAM ein für die Rechte von trans, inter und nicht-binären Personen. Dazu sensibilisieren wir Fachkräfte, organisieren Community-Events und arbeiten an der Veränderung politischer Rahmenbedingungen. Der Bedarf ist groß und bisher gibt noch zu wenige Strukturen, die sich für die trans, inter und nicht-binäre Community in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einsetzt.

Mit dem Start des Modellprojekts im Jahr 2020 ist TIAM rasant gewachsen – von einer hauptamtlich angestellten Person und einigen ehrenamtlich Engagierten auf mehrere hauptamtliche Stellen in vier Geschäftsstellen in immerhin drei Bundesländern. Das brachte erhebliche infrastrukturelle Anforderungen mit sich und unsere Strukturen konnten mit dem Wachstum des Vereins nicht mithalten. Ungewollt entwickelten sich in den zurückliegenden Projektjahren unklare Verantwortungen, intransparente Kommunikation und eine Arbeitskultur, die nicht ausreichend vor Überlastung schützte. Das führte zu einer hohen Fluktuation unter den Kolleg\*innen und wir sind traurig über jede qualifizierte und motivierte Person, die wir auf diesem Weg ver-loren haben. Zum Ende des Jahres 2022 mussten wir feststellen: So kann es nicht weitergehen!

## **DIE ERKENNTNIS DARAUS:**

Wir brauchen eine grundlegende Umstrukturierung und die Veränderung hin zu einer nachhaltigen Arbeitskultur und nachhaltigen Arbeitsstrukturen, um das Projekt in dieser Art weiterführen zu können. So entstand die Vision das Jahr 2023 für einen umfassenden Prozess der Organisationsentwicklung zu nutzen und darauf auch Priorität zu legen. Das klappte mal mehr, mal weniger - das Tagesgeschäft holte uns immer wieder ein. Dennoch sind wir am Ball geblieben.

Wir treffen uns seitdem regelmäßig zu begleiteten Supervisionen, um dort gemeinsam verbindliche Strukturentscheidungen zu treffen, arbeiten in AGs zu unterschiedlichen Arbeitsbereichen und nehmen uns Zeit für individuelle Coachings.

Wir möchten euch an unseren

## ZWISCHENERGEBNISSEN TEILHABEN LASSEN:

Wir haben Arbeitsprofile klarer formuliert und ein Konfliktmanagement-Tool eingerichtet. Besonders wichtig war und ist es für alle Mitarbeitenden über ihre Kapazitäten ins Gespräch zu kommen (und zu lernen Grenzen zu ziehen). An Maßnahmen zum Schutz vor Überlastung arbeiten wir weiterhin sowie an einem diskriminierungssensiblen Bewerbungsverfahren, einer gut einsehbaren und umsetzbaren Jahresstruktur, technischen Tools für transparente Kommunikation und bundeslandübergreifende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Geschäftsstellen, einer demokratischen Budgetverwaltung und nicht zuletzt einer tragfähigen Vereinsstruktur, die den Bedarfen aus den unterschiedlichen Bundesländern gerecht wird und Hand in Hand mit unseren Kooperationspartner\*innen geht. Wir freuen uns außerdem ab Mitte Oktober unsere neue Co-Geschäftsführung in Leipzig begrüßen zu dürfen!

## UNS IST KLAR: DAMIT IST ES NICHT GETAN.

Wir werden weiterhin regelmäßig unsere Arbeitskultur und -struktur reflektieren - denn Veränderungen brauchen Zeit und Konsistenz! Vieles ist angestoßen, erst die Umsetzung wird zeigen, wie nachhaltig unsere erarbeiteten Ideen sind.

Als Verein kämpfen wir weiterhin für die Rechte von trans, inter und nicht-binären Menschen in allen Lebensbereichen - gerade in rauer werdenden politischen Zeiten brauchen wir dafür tragfähige interne Strukturen und Arbeitsbedingungen, in denen Menschen gerne und langfristig arbeiten können und die Verlässlichkeit gegenüber unseren Kooperationspartner\*innen gewährleisten – Let's be careful with each other, so we can be powerful together!

